

Kriterien für Projektunterstützung

Die Mission der Laureus Stiftung Deutschland/Österreich ist es mittels Sport den gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen. Die Stiftung legt dabei den Fokus auf die Integration von physisch, ökonomisch oder sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch sportliche Erlebnisse.

Hierfür unterstützt die Laureus Stiftung Deutschland/Österreich insbesondere in Deutschland/Österreich bewährte sportbezogene Projekte, welche die gleichen übergeordneten Ziele verfolgen.

Diese Projekte unterstützen wir:

1. Projekte, die das Ziel verfolgen, durch Sport einen positiven und sozialen Einfluss zu erreichen.
2. Sozial engagierte oder gemeinnützige Projekte/Organisationen
3. Projekte, die mindestens ein sozial relevantes Thema mittels Sport ansprechen. (Zum Beispiel Prävention, Kriminalität, religiöse Intoleranz, Krankheiten, Drogenmissbrauch, Integration, etc.)
4. Projekte, welche dokumentieren können, dass sie durch Sport einen messbaren Wandel im sozialen Bereich einleiten oder vollziehen können.
5. Projekte, die über Messinstrumente verfügen, welche die Auswertung ihrer erbrachten Leistungen und Wirkung erlaubt, dokumentiert und evaluierbar macht.
6. Die kontinuierliche finanzielle Unterstützung der Projekte wird jährlich erneut festgelegt, gemessen an den Zielen, welche im Projektantrag enthalten sind.
7. Projekte, die kontinuierlich und über das ganze Jahr hinweg Aktivitäten anbieten.
8. Projekte, die realistische, umsetzbare und zukunftsfähige Pläne aufweisen, um langfristige Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Nicht unterstützt werden:

1. Projekte, welche sportliche Talente fördern oder dazu ermutigen mehr Sport zu treiben, ohne soziale Belange anzusprechen.
2. Einzelsportler oder professionelle Sportteams (Spitzensport)
3. Projekte, welche die Stiftungsgelder ausschließlich für ihre Infrastruktur einsetzen wollen. Die Förderbeiträge der Stiftung sollen immer für Projekt-Aktivitäten aufgewendet werden.
4. Einmalige oder wiederkehrende jährliche Events